



ACIPS

SuccessFactors Compensation
& Variable Pay sorgt für globale
Effizienz und transparente
Vergütungsprozesse.



ACPS AUTOMOTIVE



Über ACPS Automotive

ACPS Automotive ist Marktführer von Anhängervorrichtungen für PKW, SUVs und Kleintransporter. Für die Technologie- und Innovationsführerschaft stehen mehr als 140 Patente weltweit. ACPS Automotive setzt als Entwickler und Hersteller mit der Technik seiner Transportlösungen an elf Standorten in Europa, Nordamerika und Asien Maßstäbe. Davon profitieren die Kunden – die internationale Automobilindustrie in der Erstausrüstung und die Unternehmen im Zubehörmarkt in der Nachrüstung. Die Anhängervorrichtungen leisten eine besonders sichere und komfortable Verbindung von Fahrzeug und Wohnwagen, Fahrradträgern, Boots-, Pferde- und Lastenanhängern im privaten und gewerblichen Bereich. ACPS Automotive zählt rund 2.200 Mitarbeitende, wurde 1955 in Stuttgart gegründet und unter der Marke ORIS bekannt. Der Umsatz 2024 lag bei rund 440 Mio. Euro.

Herausforderungen

Vor der Zusammenarbeit mit EPI-USE stand ACPS vor einer Vielzahl komplexer und zeitintensiver Prozesse. Manuelle Tätigkeiten bestimmten den Alltag – insbesondere im Rahmen der Dokumentenverteilung sowie bei der Einbindung von Abteilungsverantwortlichen. Unterschiedliche Vergütungssysteme und -strukturen erschwerten zusätzlich den internationalen Vergleich und machten die Umsetzung globaler HR-Richtlinien zur Herausforderung.

Das Ziel war klar definiert: Bestehende Daten sollten effizient genutzt, Prozesse harmonisiert und so weit wie möglich automatisiert werden. Gemeinsam mit EPI-USE setzte das Unternehmen auf moderne Lösungen, um seine HR-Organisation zukunftsfähig auszurichten.



Lösung

Mit SAP SuccessFactors Compensation & Variable Pay haben wir globale Vergütungsprozesse revolutioniert!

Mit SAP SuccessFactors Variable Pay, Performance & Goals und Employee Central bilden wir unsere internen Vergütungsprozesse vollständig digital ab. Die Zielvereinbarung erfolgt über ein berechnendes Formular in Performance & Goals, in dem sowohl Unternehmensziele als auch individuelle Ziele hinterlegt werden. Die Zielerreichung wird dort dokumentiert und anschließend automatisch in das Compensation-Formular übernommen.

Die variable Vergütung basiert auf einer Kombination aus individuellen Leistungen und unternehmensweiten Zielvorgaben. Gleichzeitig bildet Compensation die jährlichen Gehaltsrunden weltweit ab – strukturiert und nachvollziehbar.

Durch klar definierte Route Maps wird der gesamte Prozess gesteuert, relevante Stakeholder werden gezielt eingebunden. Die Gehaltsdaten selbst werden aus dem bestehenden HCM-System exportiert und in SuccessFactors integriert, um einen konsistenten und effizienten Ablauf sicherzustellen.

Ergebnisse

Die gesteckten Ziele wurden erreicht: Durch die Reduzierung manueller Aufwände und den gezielten Einsatz von Automatisierung konnten sowohl die Effizienz als auch die Genauigkeit der HR-Prozesse spürbar gesteigert werden. Gleichzeitig führte die klare Definition von Abläufen und die (automatisierte) Einbindung der Verantwortlichen zu einer deutlich verbesserten Transparenz im gesamten Vergütungsprozess.

Ein weiterer entscheidender Fortschritt war die Erhöhung der globalen Vergleichbarkeit, die durch gezielte Anpassungen an der Plattform erreicht wurde. Unterschiedliche Vergütungsmodelle und Prozesse konnten vereinheitlicht und so unternehmensweite Standards besser umgesetzt werden.

In einer kommenden Ausbaustufe besteht weiteres Optimierungspotenzial bei der Anbindung an das Payroll-Backend-System SAP HCM. Derzeit erfolgt die Datenübertragung noch über ein Export-/Import-Verfahren, das in Zukunft durch eine direktere und effizientere Integration abgelöst werden soll.



Vorteile



International: Globale Vergleichbarkeit durch transparente und einheitliche Prozesse.



Flexibel: Prozesse können mit etwas Know-how von HR definiert und angepasst werden.



Strukturiert: Volle Budgettransparenz und Vorgabe von Korridoren für Gehaltserhöhungen



Effizienz: Reduzierung manueller Aufwände und Automatisierung von Prozessabläufen

Die Einführung von SAP SuccessFactors Compensation und Variable Pay hat die Effizienz und Genauigkeit durch Automatisierung gesteigert und manuelle Aufwände reduziert. Die Integration der Verantwortlichen und klare Prozessdefinitionen haben die Transparenz verbessert. Die Plattform fördert zudem die globale Vergleichbarkeit und unterstützt die faire Vergütung weltweit. Ein verbleibender Punkt ist die Verbesserung der Anbindung an das Payroll-System HCM. Insgesamt sind wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Dominic Söhner, Specialist HR IT Systems, ACPS Automotive





Über EPI-USE

EPI-USE ist ein globaler Anbieter von Softwarelösungen und Managed Services. Wir unterstützen Sie dabei, das Potenzial Ihrer SAP- und SAP SuccessFactors®-Systeme voll auszuschöpfen und Ihre Prozesse effizienter zu gestalten. Viele unserer Kunden berichten von den positiven Veränderungen, die wir in ihren Geschäftsabläufen bewirken konnten. Melden Sie sich bei uns, um herauszufinden, wie wir auch Ihre Herausforderungen angehen können.

EPI-USE ist Mitglied der [groupelephant.com](https://www.groupelephant.com)



Group Elephant ist eine größtenteils von Mitarbeitern geführte Gruppe von Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und Investmentorganisationen mit einer starken globalen Präsenz. Die Gruppe zeichnet sich durch einen primären strategischen Imperativ aus, in dessen Rahmen sie bei ihren täglichen Aktivitäten über den Unternehmenszweck hinausgeht.